

Sissach aktuell

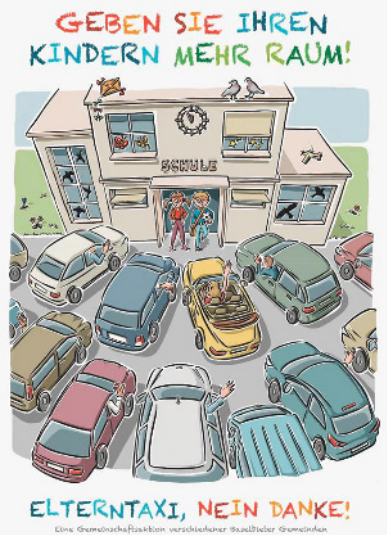


Herausgeber/Redaktion:
Gemeindeverwaltung
4450 Sissach
gemeinde@sissach.bl.ch

Schulweg als Freiraum für Kinder

«Geben Sie Ihren Kindern mehr Raum.» – Unter diesem Motto haben verschiedene Baselbieter Gemeinden vor den Sommerferien eine gemeinsame Kampagne gestartet, damit die Kinder den Schulweg wieder vermehrt zu Fuss oder mit dem Velo bewältigen. Mit Flyern und Plakaten wurde diese Aktion beworben. «Sissach aktuell» hat sich in der ersten Woche nach den Sommerferien ein Bild rund um die Primarschule Dorf gemacht.

Auslöser der Kampagne «Geben Sie Ihren Kindern mehr Raum» ist die Entwicklung vor den Schulhäusern. Die sogenannten Elterntaxis beeinträchtigen mittlerweile die Verkehrssicherheit vor den Schulhäusern. Eltern, die ihre Kinder unter anderem aus Sicherheitsüberlegungen zur Schule fahren, gefährden die Sicherheit anderer Kinder. Das wiederum bringt weitere Eltern dazu, ihre Kinder auch mit dem Auto zur Schule zu begleiten. Kinder, die den Schulweg zu Fuss oder mit dem Velo bewältigen, werden motorisch und sozial gefördert. Der Schulweg ist



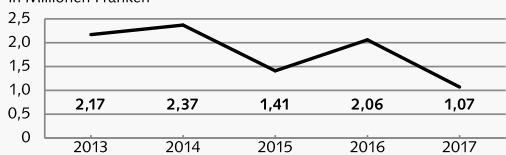
ein Stück des Lebenswegs; er stärkt die Persönlichkeit.

«Sissach aktuell» hat sich bei der Schulleitung und den Hauswarten der Primarschule Dorf und Bützenen über die Erfahrungen der Kampagne erkundigt und sich im Dorf selbst ein Bild gemacht. Fazit: Die Anzahl Fahrzeuge ist bereits geringer, für eine weitere Beurteilung ist es jedoch zu früh. Es zeigt sich, dass nicht nur die Kleinsten zur Schule gefahren werden. In der ersten Woche nach den Sommerferien wurden beim Schulhaus Dorf täglich rund ein halbes Dutzend Fahrzeuge beobachtet, wo Kinder in der Nähe des Schulhauses ausgeladen wurden. Aber auch im zweiten «Gürtel» um das Schulhaus wurden Kinder abgesetzt. Die Verkehrssituation bleibt aber gefährlich.

Die Schulleitung und die Lehrpersonen beobachten die Lage weiterhin kritisch und unterstützen auch weiter die Kampagne «Schulweg als Freiraum für Kinder». Ihnen und allen anderen danken wir bestens für das Engagement im Interesse aller Kinder. *rv*

Finanzausgleich unter Budget

Entwicklung Nettobelastung Finanzausgleich, Beiträge von/an Kanton in Millionen Franken



Die Gemeinde Sissach als Gebergemeinde muss 0,854 Millionen Franken in den horizontalen kantonalen Finanzausgleich 2017 einzahlen. Zudem sind rund 1,542 Millionen Franken an Ergänzungsleistungen (EL AHV) und 177 756 Franken an Kompensationsleistungen für Aufgabenverschiebungen (Wegfall Niveau Sek. A, KESB) zu leisten. An Beiträgen erhält die Ge-

meinde 296314 Franken an Sonderlastenabteilungen sowie Verschiebung der 6. Primar-Klassen von 874 661 Franken im Bereich Bildung und 336 677 Franken für die Entlastung EL Kanton/Pflegefinanzierung.

Die Nettobelastung beträgt 1,066 Millionen Franken und liegt somit rund 447 000 Franken unter dem Budget von 1,513 Millionen Franken.

Bikerouten im Fluhgebiet

Rechtzeitig auf die Eröffnung des Endless-Trails hin wurden im Fluh- und Bischofssteingebiet die Wanderwege und Wege für Biker signalisiert. Die vorgesehenen Zufahrtstrecken zum Endless-Trail, aber auch die für Biker nicht erlaubten Wanderwege wurden markiert.

Bereits im Waldentwicklungsplan Sissach und Farnsberg 2013 wurde im

Fluhgebiet die Entflechtung von Bikern und Wandernden als wichtiges Ziel formuliert. Gleichzeitig sollen dabei die Zielsetzungen des bestehenden Naturschutzgebiets unterstützt werden. Die Signalisation wurde nun gestützt auf diese Vorgaben und Anliegen errichtet. Der Gemeinderat freut sich, dass den Bikern zukünftig ein attraktiver Single-

Trail zur Verfügung steht. Er erhofft sich gleichzeitig durch die Entflechtung von Wanderern und Bikern weniger Konflikte zwischen diesen Nutzergruppen. Solange sich die Betroffenen an die Signalisation halten, können die verschiedenen Interessen von Naturschutz, Erholung und Sport ausgewogen und auf naturverträgliche Art gelebt werden.

In dem Sinn ruft der Gemeinderat zur gegenseitigen Rücksichtnahme und Berücksichtigung der Signalisation auf. Der Verein Trailnet, der regionale Organisator der Biker und Betreiber des Endless-Trails, hat bei der Erarbeitung der vorliegenden Lösung aktiv mitgewirkt und unterstützt diese ausdrücklich.

DEMNÄCHST

- ▶ Donnerstag, 24., bis Samstag, 26. August, 20.30–22.00 Uhr «Yvonne, die Burgunderprinzessin» Schlosspark Ebenrain
- ▶ Montag, 4. September, 10–11 Uhr **Geschichtenzeit** für Erwachsene mit Kindern ab 2 Jahren Bibliothek www.bibliothek.sissach.ch
- ▶ Samstag, 16. September, 13.00–15.30 Uhr **Kinderkleider-Herbstbörse** (Verkauf) Mehrzweckhalle Bützenen
- ▶ Mittwoch, 20. September **Papiersammlung**
- ▶ Samstag, 26., und Sonntag, 27. August **Concours Sissach** Wiese bei der Kunstseilbahn
- ▶ Freitag, 8. September **Gemeindeverwaltung geschlossen**
- ▶ Samstag, 16. September, 16–24 Uhr «**Kulinarisches Cinema**» Primarschule Dorf
- ▶ Sonntag, 24. September Eidgenössische und kantonale **Abstimmungen**
- ▶ Donnerstag, 31. August, 18.00–19.30 Uhr **Obligatorische Schiessübung** Schiessanlage Limpereg
- ▶ Samstag, 9. September, 12.00–13.30 Uhr **Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren** Jakobshof
- ▶ Sonntag, 1. Oktober, 11–16 Uhr **Heimatmuseum**
- ▶ Mittwoch, 13. September, 19.30–21.00 Uhr **Kompostierkurs**, Gartenbauverein Sissach und Umgebung Anmeldung unter 061 971 61 12
- ▶ Montag, 17. September, 10–14 Uhr **Bettagsfeier** Begegnungszone
- ▶ Sonntag, 1. Oktober, 11–16 Uhr **Heimatmuseum**
- ▶ Montag, 2. Oktober, 10–11 Uhr **Geschichtenzeit** für Erwachsene mit Kindern ab 2 Jahren Bibliothek
- ▶ Montag, 18. September, 19.30 Uhr «**Lesefieber on Tour**» mit Manuela Hofstätter Bibliothek
- ▶ Mittwoch, 4., und Donnerstag, 5. Oktober **Jugendzirkus Robiano** Primarschule Dorf www.robiano.ch

LEHRSTELLE

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann

Ab August 2018 ist auf der Gemeindeverwaltung Sissach die interessante und vielseitige Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann (Branche Öffentliche Verwaltung) zu besetzen. Während der dreijährigen Ausbildung werden Sie in den verschiedenen Abteilungen wie Buchhaltung, Einwohnerdienste, Steuerabteilung usw. eingesetzt und erwerben sich eine solide Berufsausbildung mit den notwendigen Kenntnissen.

Voraussetzungen: Sie absolvieren die Sekundarschule (Niveau E), die kaufmännische Vorbereitungsschule oder das Progymnasium. Sie sind eine interessierte, motivierte, junge Persönlichkeit.

Auskünfte erteilt gerne die Lehrlingsverantwortliche, Valery Reuser (061 976 13 04) oder der Verwalter Godi Heiniemann (061 976 13 10).

Sind Sie gewillt, eine erfolgreiche Lehre mit Engagement zu absolvieren? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto) bis Donnerstag, 14. September, zugestellt an: Gemeindeverwaltung Sissach, Bahnhofstrasse 1, Postfach, Sissach.

LEHRSTELLE

Lehrstelle zum/zur Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt (mit eidg. Fähigkeitszeugnis)

Auf das neue Schuljahr Anfang August 2018 ist bei der Einwohnergemeinde Sissach im Gemeindegewerkhof die

neu zu besetzen.

Während dreier Jahre bieten wir die Möglichkeit, eine abwechslungsreiche Lehre mit Schwerpunkt Werkdienst zu absolvieren. Sie arbeiten gerne im Freien und im Team, haben handwerkliches Geschick und sind zuverlässig. Zudem haben Sie die obligatorische Schulzeit der Sekundarschule erfolgreich abgeschlossen. Während Ihrer Ausbildung lernen Sie die verschiedensten Gebiete im Aussendienst einer Gemeinde kennen. Ihre vielfältigen Tätigkeiten umfassen den Unterhalt und die Pflege von Strassen, Wegen und Grünanlagen. Einfache Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten, Servicearbeiten an Werkzeugen, Geräten und Maschinen sowie Arbeiten auf dem Gebiet der Entsorgung gehören ebenfalls zu Ihrem Aufgabenbereich.

haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis Donnerstag, 14. September. Die Unterlagen (Bewerbung inkl. Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto) sind zu senden an: Gemeindeverwaltung Sissach, Bahnhofstrasse 1, Postfach, Sissach.

Weitere Auskünfte erteilt gerne der Leiter Werkhof, Max Huber (061 976 13 40 oder 079 455 56 69).

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe von «Sissach aktuell» finden Sie in der «Volksstimme»-Doppelausgabe vom Donnerstag, 12. Oktober.



Verkehrspolizeiliche Anordnungen

Wuhrweg

- Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder Signal Nr. 214 mit Zusatzschild «Zubringerdienst gestattet», Standort Signal: nach circa 60 m ab Schliffbrücke Richtung Kleine Allmend.
- Aufheben der Signalisation Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder mit Zusatzschild «Zubringerdienst gestattet», Standort Signal: Einmündung Richtung Gemeindegewerkhof/Wohnüberbauung

Kleine Allmend

- Einfahrt verboten Signal Nr. 202 mit Zusatzschild «Ausgenommen Fahrrad/Mofa/Unterhaltsfahrzeuge», Standort Signal: Allmendweg Richtung Kleine Allmend vor Brücke
- Einbahnstrasse Signal Nr. 408, Standort Signal: vor Brücke Richtung Allmendweg

Weierweg

- Sackgasse Signal Nr. 409, Standort Signal: Einmündung ab Allmendweg

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Anordnungen kann gemäss §§ 172ff. des Gemeindegesetzes (SGS 180) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (SGS 175) innert 10 Tagen, seit Veröffentlichung im Amtsblatt am Donnerstag, 24. August, schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Anordnung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig.

Bewilligung einer nicht forstlichen Kleinbaute

Der Gemeinderat bewilligte an seiner Sitzung vom 24. Juli eine nicht forstliche Kleinbaute der Elektra Sissach im Waldareal Parzellen Nr. 1119 und 1121 (Grundbuch Sissach Gebiet Gust – Gustwäldli) für die Verkabelung einer bestehenden Elektrofreileitung.

Das Amt für Wald beider Basel befürwortet die Bewilligung mit Voraussetzungen/Auflagen.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann nach der Veröffentlichung im Amtsblatt am Donnerstag, 24. August, innert 10 Tagen schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Verfügung ist in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist im Falle des Unterliegens kostenpflichtig.

Gemeindesteuern 2017 werden fällig

Die Gemeindesteuern 2017 werden am 31. Oktober zur Zahlung fällig. Die Steuern sind aufgrund der provisorischen Steuerrechnung bis Ende Oktober unter Angabe der Faktura-Nummer und des Steuerjahres

- auf Postkonto 40-1089-9
- bei einer Bankniederlassung in Sissach oder am Gemeindegewerkhof einzuzahlen.

Für Ausstände nach dem 31. Oktober wird ein Verzugszins von 4 Prozent erhoben.

Freiwillige für Flüchtlinge Sissach und Umgebung

Am Samstag, 16. September, organisiert die Gruppe Freiwillige für Flüchtlinge Sissach und Umgebung (FFFS) bei der Primarschule Dorf das «Kulima» (Kulinarisches Cinema). Der Anlass bietet einen ungezwungenen Rahmen für Flüchtlinge und Einheimische, um einander kennenzulernen, Verständnis zu schaffen und auch um Vorurteile und Ängste abzubauen.

Es werden Filme zu den Themen Flucht, Migration und Kultur gezeigt. Durch die Filme soll ein Einblick in andere Kulturen und Lebensgeschichten geschaffen und Wissen vermittelt werden. Die geflohenen Menschen sind bereits bei der Planung miteinbezogen worden und werden das Fest mitgestalten.

FFFS

Freiwillige für Flüchtlinge Sissach, kurz FFFS, ist eine unabhängige Vereinigung, die Flüchtlinge im Raum Sissach mit Angeboten unterstützt. Beachten Sie dazu auch die Ausstellung im Schaukasten des Gemeindehauses bis Ende Oktober. www.fff-sissach.ch

Die Essensstände am «Kulima» ermöglichen einen kulinarischen Eindruck der Spezialitäten aus unterschiedlichen Teilen der Welt (Eritrea, Afghanistan). Um einen Austausch innerhalb des Dorfs zu schaffen, werden auch Migrationsvereine aus Sissach eingeladen (Italien, Portugal, China), um sich mit Essensständen am Fest zu beteiligen.

DIENTSTJUBILÄEN



Georg Arnold, Petra Frei und Rosario Catalano.

Bild Roland Vieli

Georg Arnold und Rosario Catalano feiern als Mitarbeiter im Gemeindegewerkhof ihr 20-Jahre- beziehungsweise 15-Jahre-Jubiläum. Im elfköpfigen Arbeitsteam erledigen sie routiniert und kompetent vielfältige Aufgaben im Dienst der Öffentlichkeit.

Seit 15 Jahren arbeitet Petra Frei für die Einwohnerdienste und seit drei Jahren zusätzlich als Mitarbeiterin im Sozial-

dienst. Die Kundinnen und Kunden, aber auch die Mitarbeitenden, schätzen ihre Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und ihr fachliches Wissen.

Der Gemeinderat dankt den drei Jubilierenden für ihren engagierten Einsatz und ihre sachkundigen Dienste zugunsten der Bevölkerung und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Pilze immer kontrollieren

Es werden folgende Pilzkontrollen im Auftrag der Gemeinden Sissach, Itingen, Lauen und Zunzgen angeboten:

- ▶ Walter Bachmann, Hof Brunnmatt, Sissach, 061 973 04 60 oder 079 334 26 27.

- ▶ Magda Exnar, Wybäumstrasse 16, Itingen, 061 971 49 79 oder 078 754 00 69. Die unentgeltlichen Kontrollen werden nur nach telefonischer Vereinbarung angeboten.



Vertrauen ist gut, Kontrolle kann Leben retten.

Bild zvg

KURZ UND BÜNDIG

Kanalspülung

Ab heute Donnerstag, 24. August, bis Samstag, 23. September, werden im Gebiet Sissach Nord die Drainagen und die Kanalisationsleitungen der Gemeinde gespült. Es kann zu kurzen Verkehrsbehinderungen kommen. Bei der Spülung der Leitungen wird der Arbeits-Lkw eine Fahrspur behindern, weshalb ein Mitarbeiter den Verkehr regeln wird. Die Arbeiten werden durch die Firma Marquis AG unter Beihilfe eines Werkhofmitarbeiters der Gemeinde Sissach durchgeführt.

Gemeindepersonal «fliegt aus»

Am Freitag, 8. September, begibt sich das Gemeindepersonal auf den jährlich gemeinsamen Ausflug. Die Gemeindegewerkhof ruhen ebenfalls an diesem Tag; ebenfalls ist das Bestattungsamtsamt nicht erreichbar. Bei einem Todesfall kann Bestatter Bernhard Sutter telefonisch (061 971 46 43) auf-

boten werden. Termine für Kremation und Beisetzung können ab Montag, 11. September, 8 Uhr, wieder vereinbart werden. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Letzte Tage im Schwimmbad

Der Sonntag, 10. September, bietet zum letzten Mal Gelegenheit, das Schwimmbad zu besuchen. Die Garderobenkästen sind bis spätestens Sonntagmittag zu räumen und die Schlüssel abzugeben. Wir danken den Badegästen herzlich für den Besuch und freuen uns, alle im nächsten Jahr wieder willkommen zu heissen.

Zirkus-Gastspiel

Am Sonntag, 17. September, reist der Zirkus Nock an und gastiert auf dem Concourseplatz. Die Aufführungen finden am Dienstag, 19., und Mittwoch, 20. September statt. Die Abreise erfolgt am Donnerstag, 21. September.

Lesefieber on Tour

Die Buchhändlerin Manuela Hofstätter betreibt erfolgreich den Blog lesefieber.ch. In der Bibliothek Sissach präsentiert sie auf unterhaltsame Weise aktuelle Bücher für jeden Geschmack.

Während der Show zaubert sie einige Überraschungen fürs Publikum hervor. Der Anlass findet statt am Montag, 18. September, 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Franken, Vorverkauf in der Bibliothek. Im Anschluss wird zu einem Apéro eingeladen.

Saisonöffnung Kunststeinsbahn

Am Samstag, 23. September, um 12 Uhr startet der Betrieb in der Kunststeinsbahn Sissach. www.kunsti-sissach.ch

Schaukasten

Zeigen Sie Ihr Handwerk, stellen Sie Ihren Verein, Ihre Institution, Ihre Firma vor oder faszinieren Sie mit Ihrem privaten Hobby

die Besucherinnen und Besucher der Gemeindeverwaltung. Im Parterre befindet sich die Vitrine (Höhe 1 m, Länge 3,9 m und Tiefe 13 cm), die durch die Bevölkerung, die Vereine und Firmen in Sissach unentgeltlich jeweils über drei Monate gerne genutzt werden darf.

Seit 1978 darf die Gemeinde auf rund 155 Ausstellungen zurückblicken. Für 2018 sind die Ausstellungsdaten Januar bis März; Juli bis September und Oktober bis Dezember frei.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie den Schaukasten. Anmeldung bei Renate Boog, 061 976 13 11; gemeinde@sissach.bl.ch oder mit Onlineformular www.sissach.ch Rubrik A-Z, Gemeindegewerkhof.

Beiträge

Der Gemeinderat hat einen Beitrag von 1000 Franken an den Frauenverein für die Seniorennachmittage gesprochen.